Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 18 / 26. September 2025

www.rez.ch

lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Mutig sein – Wann waren Sie das letzte Mal mutig?

Am Kiki-Tag vor Ostern, dem Kirchen-Kindertag im letzten Frühling, bekamen die Kinder die Aufgabe, Bilder von Situationen zu zeichnen, in denen sie Mut brauchen.

Ein Kind malte eine Vase, die zu Boden gefallen und in Brüche gegangen ist – es brauchte Mut, der Mutter davon zu erzählen. Ein anderes zeichnete sich allein, umgeben von Steinen, in der Dunkelheit. Wieder ein anderes zeigte sich auf dem Sprungbrett – und ergänzte das Bild mit einem «Juhu», als es den Sprung schliesslich wagte. Die Kinder wissen, wie es sich anfühlt, mutig sein zu müssen.

Wann waren Sie zuletzt mutig? Vielleicht, als Sie klar und deutlich Ihre Meinung gesagt haben? Oder als Sie einen Neuanfang gewagt haben? Sie haben sich überwunden und sind an einen neuen Ort gegangen, mit Menschen, die Sie nicht kennen? Vielleicht haben Sie endlich diesen Termin bei der Ärztin abgemacht?

Für manche Kinder war es mutig, sich überhaupt an den Kiki-Tag anzumelden und den ganzen Tag dabei zu sein. Für die einen Jugendlichen brauchte es Mut, sich für die neue Konfirmationsklasse einzuschreiben, sich auf eine unbekannte Gruppe einzulassen, den eigenen Platz darin zu finden.

Mutig zu sein ist nicht leicht. Es bedeutet, die eigene Komfortzone zu verlassen, etwas zu wagen, was Überwindung kostet. Mutig zu sein heisst auch: Dinge anzusprechen, die unausgesprochen im Raum stehen. Es braucht Mut, «den Elefanten im Raum» zu benennen – selbst wenn das unangenehm ist. Manchmal werden gerade diejenigen zur Zielscheibe und zum Problem, die Probleme offen ansprechen.

Das ist bedauerlich. Denn ein gutes gesellschaftliches Miteinander braucht Transparenz – und vor allem Vertrauen. Vertrauen entsteht, wenn Menschen sich beteiligen können, sich mit Respekt begegnen, einander zuhören und eine Kultur leben, die nicht von Zynismus oder Populismus geprägt ist, sondern vom Wunsch, gemeinsam Lösungen zu finden. Es darf nicht passieren, dass manche Menschen keine Stimme haben oder das Gefühl bekommen, in der Bedeutungslosigkeit zu verschwinden.

Deshalb ist es so wichtig, sich für demokratische Mitbestimmung einzusetzen – und mutig unsere Stimme zu erheben, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet oder in ihrer Würde verletzt werden. Wir müssen uns gegen gewaltvolle Sprache wehren, insbesondere wenn damit gegenseitige Ablehnung gefördert wird. Denn wie sollen wir miteinander leben, wenn der Umgang miteinander von Verachtung geprägt ist – besonders gegenüber jenen, die die Welt mit anderen Augen sehen?



Schuljahresanfangsgottesdienst am 24. August 2025

Mariann Edgar Budde, die Bischöfin von Washington, der ich am evangelischen Kirchentag zugehört habe, sagt es so: «Ich möchte Zeugnis ablegen für eine Form des Christseins, die anerkennt, dass alle Menschen nach dem Bilde Gottes geschaffen sind, und die sich darum bemüht, Jesus nachzufolgen auf seinem Weg der Liebe, der Demut und des Mitgefühls.» Für uns Christinnen und Christen ergebe sich daraus ein klarer gesellschaftlicher Auftrag, der für sie bereits in der Taufe begründet liegt: «Denn damit geloben wir, um Gerechtigkeit und Frieden zu ringen und die Würde jedes Menschen zu achten.»

Etwas Ähnliches bestätigen die jungen Menschen jeweils bei der Konfirmation in unserer Kirchgemeinde: «Mit der Konfirmation sagst du, dass du dein Leben verantwortlich gestalten willst. Die Frage nach Gott und das Vertrauen zu ihm sollen dich auf deinem weiteren Lebensweg begleiten. Setz dich für Frieden und Gerechtigkeit ein, und gehe sorgfältig mit dem Geschenk des Lebens um. Deine Konfirmation erinnert dich an deine Taufe. Sie sagt dir, dass Gott dir dein Leben geschenkt hat – und dass er bei dir ist, in guten und in schwierigen Zeiten. Darauf kannst du dich verlassen.»

In diesem August haben sich 24 junge Menschen auf den Weg gemacht, diese Bedeutung für ihr eigenes Leben zu entdecken.

Rahel Strassmann, Pfarrerin

«Wann waren Sie zuletzt mutig? Vielleicht, als Sie klar und deutlich Ihre Meinung gesagt haben? Oder als Sie einen Neuanfang gewagt haben?»

Mutig sein – und doch sind die Kinder auch ängstlich. Die Broschüre «Kinderängste begleiten» von Farbenspiel.Family nimmt das Thema der Kinderängste und mutig sein auf und bietet kurze Infos, Tipps und gute Beispiele für den Alltag dazu an.

Farbenspiel.Family möchte Eltern, Familien, Grosseltern und Paten inspirieren, dem christlichen Glauben und dessen Werten einen Platz im Familienleben einzuräumen und die spirituelle Dimension im Familienalltag zu entdecken und zu gestalten.

Editorial

Wenn der Nebel sich lichtet

Es gibt Momente, in denen wir im Leben den Weg nicht mehr sehen. So wie an jenem Morgen auf dem Monte Lema, als die Gondel in eine dichte Nebelwand eintauchte und die Welt plötzlich weiss und still wurde. Ein Augenblick des Zweifelns folgte: Soll ich umkehren und mit der Gondel talwärts zurück – oder dennoch den Wanderweg wagen?

Ich stieg aus. Und dann geschah es. Die Nebeldecke riss auf, die Sonne brach durch, und mit jedem Schritt wurde der Himmel klarer. Was eben noch undurchdringlich schien, wandelte sich in eine strahlende Landschaft – als wäre der Nebel nie da gewesen.

Diese Erfahrung ist für mich mehr als eine Wanderanekdote. Sie ist ein Bild für das Leben. Für jene Phasen, in denen wir nicht wissen, wie es weitergeht. Für Zeiten der Unsicherheit und der inneren Orientierungslosigkeit. Und für den Mut, trotzdem loszugehen.

Manchmal braucht es den ersten Schritt ins Ungewisse, damit sich die Sicht klärt. Die Erfahrung lehrt: Der Nebel ist nicht das Ende, sondern nur ein Übergang.
Wer es wagt, entflieht dem Weiss und entdeckt Farben.

Ich wünsche Ihnen solche Momente. Augenblicke, in denen sich der Nebel des Lebens lichtet. In denen Klarheit, Wärme und Zuversicht zurückkehren. Und in denen Sie spüren:

«Der Weg war richtig – auch wenn er zunächst verborgen lag.»

Benjamin Wildberger, Pfarrer



ZH 1301 / ZH 1669

Musik



«Erleben Sie magische Musicalmomente»

Schwerzenbach

Tauchen Sie ein in die Welt des Musicals! Geniessen Sie unvergessliche Melodien, dargeboten von herausragenden Künstlern: Vom romantischen Duett aus «Die Schöne und das Biest» bis zum kraftvollen «Ich gehör nur mir» aus «Elisabeth».

Mitwirkende:
Alexa Vogel (Sopran)
Benjamin Berweger (Tenor)
Daniel Bron (Cello)
Sebastián Tortosa (Klavier)
Gabriel Muñoz (Schlagzeug)
Ildiko Bende (Flöte)
Arrangements: Antoine Schneider

«Ein Abend voller Emotionen – wir freuen uns auf Sie!»
Sebastián Tortosa, Organist

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
Saal St. Gabriel, Schwerzenbach

Dübendorf

Familienkonzert: Peter und der Wolf

Sergej Prokofjews musikalisches Märchen «Peter und der Wolf» lädt kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer zu einer spannenden musikalischen Reise ein.

Ein Kammerorchester, ergänzt durch die klangvolle Kirchenorgel, bringt die Geschichte lebendig zum Klingen.



Begleitet wird die Aufführung von einem Animationsfilm von Max Maisch, der das Geschehen auf unterhaltsame Weise visuell untermalt.

Als Erzählerin und Schauspielerin führt die SRF-Moderatorin Patricia Moreno durch die Handlung und lässt die Figuren mit viel Ausdruckskraft lebendig werden.
Ein Konzert voller Musik, Bilder und Erzählkunst – für die ganze Familie. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Tickets: Erwachsene: Fr. 30.– / Kinder: Fr. 5.–. Vorverkauf über das Sekretariat, Abendkasse vor dem Konzert. **Yun Zaunmayr, Organistin**

Sonntag, 26. Oktober 2025, 17.00 Uhr,
Kirche im Wil, Dübendorf

Kind und Familie

Dübendorf-Schwerzenbach

Halloween – mal anders

Wir feiern Halloween mal anders: Was ist dein «Allerheiligstes»? Was ist dir wichtig im Zusammenleben mit anderen Menschen? Wir stellen christliche Werte auf spielerische Weise vor.

Eintrudeln ab 15.30 Uhr: Kaffee und Sirup stehen bereit, gemeinsam dekorieren wir die Party.

Du bringst mit:
– Schenk dem Kürbis ein zweites Leben: Bringt euren Kürbis als Deko mit.
– Es ist genug Süsses im Umlauf – wir teilen unsere Süssigkeiten: Bringt sie mit.
– Deinen Beitrag zur Teilete.
– Wer möchte, kommt verkleidet.

Um 16.00 Uhr feiern wir Halloween mal anders: Was ist dein «Allerheiligstes»? Was ist dir wichtig im Zusammenleben mit anderen Menschen? Wir stellen christliche Werte in den Mittelpunkt, singen und spielen dazu.

Ab 17.15 Uhr Teilete und Open End mit Disco oder an der Feuerschale. Wir stellen ein tolles Buffet zusammen: Jede und jeder bringt etwa so viel mit, wie man selber essen wird. Danach Halloween-Party für Alt und Jung, Disco für 5. bis 8. Klasse, Marshmallows bräteln auf der Feuerschale.
Halloween mal anders mit dem Cevi Dübendorf, Anette Rolli, Katechetin, Theo Handschin, Kantor und dem Coloria Gwunderchile-Team.



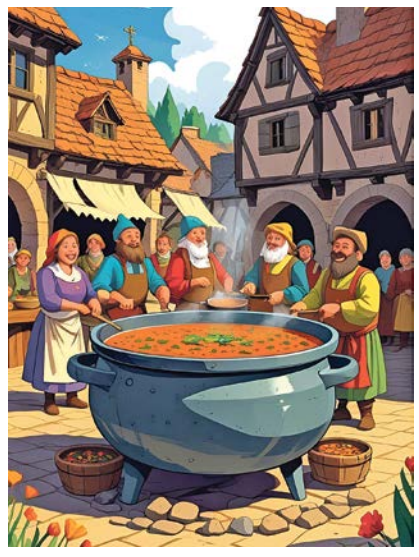
Coloria Gwunderchile:
Als Coloria Gwunderchile sind wir gwunderig und offen unterwegs. Wir heissen alle willkommen: Kinder, Eltern, Erwachsene, Jung und Alt. Zusammen entdecken wir Gottes Spuren in unserer Welt.
Wir sind das Coloriateam: Ursula Brack, Caroline Wöhr, Michèle Brändli, Marie-Christine Fontana, Rahel Aschwanden, Sozialdiakonin, Pfrn. Rahel Strassmann und weitere Helferinnen und Helfer.

Mehr Infos zu Coloria unter www.rez.ch/Familien und Kinder/Coloria
Rahel Strassmann, Pfarrerin

Sonntag, 2. November 2025,
ab 15.30 Uhr im ReZ Dübendorf

Dübendorf

Herzliche Einladung zur Musicalaufführung



Rund 50 Kinder und Jugendliche mit einem grossen Team studieren in der zweiten Herbstferienwoche ein Musical ein. Die Musik ist von Anatevka, welche von einem kleinen Orchester mit Oboe, Klarinette, Schlagzeug, Violine und Kontrabass unter der Leitung von Theo Handschin gespielt wird.

Das Stück «d'Steisuppe» ist eine osteuropäische Geschichte über ein Dorf, welches eine Hungersnot erlebt und einer Wanderin, die vorbeikommt und eine Steinsuppe kocht, wodurch die Menschen wieder zueinander finden.

Freut euch auf ein Musical voller guter Musik, unterschiedlichem Tanz, bunter Kostüme und tollem Gesang.
Rahel Aschwanden, Sozialdiakonin

Samstag, 18. Oktober 2025, 15.00 Uhr,
ReZ Dübendorf
Sonntag, 19. Oktober 2025, 11.00 Uhr,
ReZ Dübendorf
Türöffnung eine halbe Stunde vor Beginn

Schwerzenbach

Kinder an der Krippe

Für die Familienfeier an Heiligabend in Schwerzenbach dürfen Kinder als Maria und Josef, Hirten, Engel, Königinnen und Könige bei einem Krippenspiel ohne Worte mitmachen. Ältere Kinder können Liedblätter verteilen, etwas vorlesen, Kerzen anzünden. Anmeldungen bitte an: catherine.mcmillan@rez.ch. Die kurze Probe findet am Montag, 23.12.25 um 16.00 Uhr in der Kirche Schwerzenbach statt. Die Feier selbst ist am 24.12.25 um 16.00 Uhr. Wenn möglich, sollen die Schauspielerinnen und Schauspieler schon verkleidet kommen. Wir schauen dann, was noch fehlt. Wir freuen uns auf euch.
Catherine McMillan, Denise van Nuffel und Pamela Schlecht

Dübendorf-Schwerzenbach

Mitsingwienacht 2025: Bist du auch dabei?

Als Schauspielerin und Schauspieler auf der Bühne, in der Band, beim Kulissen gestalten, im Technik-Team und beim Mitsingen der Weihnachtslieder.

Gemeinsam stellen wir das Weihnachtsspiel «Weihnachten in Dottwil-Schwarzried» auf die Bühne.

Wann ist Weihnachten? Man sagt am 24. Dezember, am Heiligabend, vielleicht auch am 25. Dezember. Das haben wir auch immer geglaubt, bis jene Geschichte passierte, die wir zusammen erzählen werden. Seither sind wir uns nicht mehr so sicher. Weihnachten kann immer stattfinden. Dazu singen wir bekannte Weihnachtslieder.

Zusammen erarbeiten wir das Theater, üben die Lieder und gestalten das Bühnenbild. Begleitet durch die Band singt der Chor mit Kindern der 2. Unti-Klassen bekannte Weihnachts-Lieder. Wir laden alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe zum Mitspielen, Mitsingen und Mitmachen ein.

Die gemeinsamen Proben beginnen nach den Herbstferien am Samstag, 25. Oktober 2025. Wir stellen dir das Theater vor, und beginnen mit der Rollenverteilung, 9.30 – 11.30 Uhr im Saal der Kirche im Wil, Fällandenstr. 1, Dübendorf.

Neu: Einladung an die Eltern: von 11.00 – 11.30 Uhr informieren wir die Eltern über das Stück.

Team: Pfrn. Rahel Strassmann, Sozialdiakonin Rahel Aschwanden, Kantor Theo Handschin und freiwillig Engagierte.
Rahel Strassmann, Pfarrerin

«Wir laden alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe zum Mitspielen, Mitsingen und Mitmachen ein.»



Die Mitsingwienachts-Gruppe 2024

Gottesdienste

Schwerzenbach

«West Side Story» am Reformationssonntag

Die Musik im Gottesdienst in Schwerzenbach wird am 2. November 2025 von der Brassband unter der Leitung von Theo Handschin gestaltet. Dabei erklingen Melodien aus dem bewegenden Musical «Westside Story» von Leonard Bernstein. Im selben Gottesdienst beginnt die Predigtreihe zum Aktionsmonat gegen Diskriminierung.

In den Strassen von New York der 1950er Jahre durften sich protestantische US-Amerikanische Jugendliche und katholische Jugendliche aus Puerto Rico nicht ineinander verlieben. Hier und heute sind es andere Völker und Religionen, die durch unsichtbare Mauern getrennt sind.

In der Reformation wurden Mauern niedergerissen, aber andere wurden hochgezogen. Das Thema der Predigt heisst: «Von der Reformation zum interreligiösen Dialog». Wie können Mauern zwischen Kulturen und Religionen abgebaut werden, ohne dass Identität und Festigkeit verloren gehen? Wir feiern miteinander das Abendmahl als Akt des Bekenntnisses und Akt der Grenzen überschreitenden Liebe.

Catherine McMillan, Pfarrerin

Sonntag, 2. November 2025, 10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

Schwerzenbach

SING MIT 😊: Ad-hoc-Chor für ökum. Sing-Gottesdienst am 4. Advent

Über viele Jahre fand am vierten Advent in Schwerzenbach unter der Leitung von Heinz und Luise Forster ein Sing-Gottesdienst statt, der von einem Chor mitgestaltet wurde. Diese Tradition möchten wir wieder aufleben lassen. Wir laden alle Interessierten ein, im Ad-hoc-Chor mitzumachen. Besonders freuen wir uns auch über Männerstimmen und junge Mitwirkende ab der Oberstufe. Ausser Singfreude gibt es keine Voraussetzung!

Vorgesehen sind vier Proben:
– So, 30.11., 17.00 Uhr
– So, 07.12., 17.00 Uhr
– Sa, 20.12., 10.00 Uhr (für alle obligatorisch)
– So, 21.12., 08.30 Uhr (für alle obligatorisch)

Der Sing-Gottesdienst findet im Anschluss an die letzte Probe am Sonntag, 21.12.2025 um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Schwerzenbach statt.

Für geübte Sängerinnen und Sänger ist es auch möglich, die Lieder zuhause vorzubereiten und erst ab der dritten Probe (Hauptprobe) teilzunehmen. Wir freuen uns aber über alle, die auch an den ersten beiden Proben teilnehmen – der adventliche und gesellige Aspekt kommen hier sicher nicht zu kurz.

Interessierte melden sich gerne bis spätestens 23.11.2025 bei «simone.gmelch@outlook.com», damit wir genügend Noten und Verpflegung zur Verfügung stellen können. Bitte vermerkt in der Anmeldung, an welchen Proben ihr teilnehmt.

Das Vorbereitungsteam: Simone Gmelch, Franziska Herold, Susanne Grünlinger, Aline Herold, Sebastian Tortosa, Catherine McMillan

Catherine McMillan, Pfarrerin



Dübendorf

Wir feiern die Liebe

Herzliche Einladung zum Fest-Gottesdienst: Kommt und feiert eure Ehe, eure Partnerschaft oder eure Lebensgemeinschaft mit uns. Ihr könnt euch als Paar segnen lassen.

Ein Jubiläum einer langjährigen Lebensgemeinschaft zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest im Leben, Grund zur Freude, denn die Liebe zweier Menschen ist ein wunderbares Geschenk Gottes. Zum einen muss dieser Liebe gut geachtet werden, zum andern soll diese Liebe gefeiert werden.

Wir erinnern wir uns dankbar an den gemeinsamen Weg, wollen um Vergebung bitten, wo es nötig ist. Als Paar könnt ihr euch für die weitere gemeinsame Zeit segnen lassen.

Es sind alle Paare eingeladen, die ihre Liebe und ihr Zusammensein feiern wollen: Sei es als Ehepaare, oder Paare, die in einer Lebensgemeinschaft oder in eingetragener Partnerschaft leben.

Gerne könnt ihr eure Familien und Freunde zu diesem Gottesdienst mit schöner Liebes- und Tanz-Musik einladen. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Eine Anmeldung beim Sekretariat unter 044 801 10 10 oder sekretariat@rez.ch ist willkommen.

Rahel Strassmann, Pfarrerin

Samstag, 4. Oktober 2025, 17.00 Uhr, Kirche im Wil

Feier

Dübendorf

Abendgebet

Das Verlangen der Elenden hörst du, HERR; du machst ihr Herz gewiss. Psalm 10,17

Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Lukas 19,5–6

In der Tageslosung vom 8. Oktober wird die Geschichte eines Menschen erwähnt, der zwar äusserlich erfolgreich ist, aber sich innerlich verkümmert und elendiglich fühlt. Wie geht es uns? Zur halbstündigen Feier mit Tageslosung, Lied, Stille und Gebet sind alle herzlich eingeladen. Danach Umtrunk mit Zeit für Austausch. **Benjamin Wildberger, Pfarrer**

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18.30 – 19.00 Uhr, ReZ Dübendorf, Raum der Stille

Impuls-Gottesdienst

Prostitution: Würde und Entwürdigung

Lilian Studer ist Präsidentin der EVP Schweiz und hat viele Jahre auf kantonaler wie nationaler Ebene Politik betrieben. Ein wichtiger Wert – und somit eine wichtige Leitschnur – für ihre politische Tätigkeit ist die Menschenwürde.



Lilian Studer, Präsidentin EVP Schweiz, alt Nationalrätin

Ein Bereich, der sie somit besonders bewegt, ist die Prostitution. Sie wird in unserer Gesellschaft oft als «Dienstleistung» dargestellt. Aber wenn wir genauer hinschauen, sehen wir viel Leid dahinter: Abhängigkeiten, Armut, Ausbeutung, Menschenhandel. Menschen, deren Würde verletzt wird – weil sie auf ihre Körperlichkeit reduziert werden.

Die Bibel sagt, dass jeder Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist – und damit unendlich wertvoll. Diese Würde ist nicht verhandelbar. Und trotzdem erleben viele Menschen in der Prostitution das Gegenteil: Sie werden nicht als Person gesehen, sondern als Ware.

Politik kann und soll Strukturen verändern, indem wir Ausbeutung bekämpfen, Schutzräume schaffen und Alternativen eröffnen. Aber genauso wichtig ist unser persönlicher Blick: Sehen wir den Menschen hinter der Fassade? Sind wir bereit, hinzuschauen, wo Würde wiederhergestellt werden muss?

Lilian Studer wird am Impuls-Gottesdienst vom 26. Oktober 2025 aus ihrem politischen und persönlichen Alltag berichten und möchte mit ihrer Predigt zum Denken anregen. Ab 9.30 Uhr wird ein Frühstück im Lindensaal offeriert. Aufgrund des Themas werden die Kinder nicht wie gewohnt am Anfang des Gottesdienstes im Glockensaal mitfeiern, sondern um 10.30 Uhr gleich im Güggelhuus nebenan mit ihrem Programm beginnen. Beat Schüpbach wird den Gottesdienst moderieren. Pfarrerin Catherine McMillan leitet das Gesamt-Team.

Für das Impuls-Team, Catherine McMillan und Beat Schüpbach

Sonntag, 26. Oktober 2025, 10.30 Uhr, ReZ Dübendorf

Schwerzenbach

Ökum. Gottesdienst zum Erntedank

Als Christen gehen wir davon aus, dass Gott der Urheber allen Lebens ist. Wie ist es nur dazu gekommen, dass sich gerade auf diesem kleinen Planeten Erde Leben entwickelt hat? Und wie ist es möglich, dass es sich so vielfältig und bunt entfaltet hat? Ob das alles Zufall ist oder ob da eine göttliche Intelligenz dahintersteht?

Auf jeden Fall ist es nicht selbstverständlich, dass wir heute und hier leben dürfen und dass uns unsere Erde mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen: Nahrung, Wasser, Kleider, ein Dach über dem Kopf, einander …

In unserem Gottesdienst danken wir für das, was in diesem Jahr an Früchten und Gemüse gewachsen ist und auch für die Menschen, die säen, pflegen und ernten. Ein besonderer Dank gilt dem Biohof Imhof, der uns auch in diesem Jahr wieder mit Hofprodukten reichlich beschenkt.

Der Männerchor Schwerzenbach bereichert musikalisch unseren fröhlichen und feierlichen Gottesdienst.

Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie eingeladen, sich beim Gemüse und den Früchten zu bedienen und eine freiwillige Spende dafür zu machen. Für das «Mostfest» auf dem Bauernhof Wiederkehr erhalten alle, die den Gottesdienst mitgefeiert haben, einen Getränkebon.

Wir freuen uns auf Sie und auf diesen besonderen Morgen!

Für den Gottesdienst verantwortlich sind Jasmine Guderzo (katholische Seelsorgerin) und Daniel Schaltegger.

Daniel Schaltegger, Pfarrer

Sonntag, 28. September 2025, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Schwerzenbach

«In unserem Gottesdienst danken wir für das, was in diesem Jahr an Früchten und Gemüse gewachsen ist und auch für die Menschen, die säen, pflegen und ernten.»



Senioren

Lottonachmittag: Alle gewinnen!

Senioren-Träff



Diesen Senioren-Nachmittag verlassen alle als Gewinnerinnen und Gewinner. Denn auf dem Gabentisch liegen nicht nur einige grössere Preise, sondern auch ganz viele kleine. So viele, dass alle Teilnehmenden mindestens zweifach beschenkt das ReZ verlassen werden. Je früher man eine Reihe auf dem Lottozettel vollständig abgekreuzt hat, umso grösser die Auswahl am Gabentisch!

Nach dem flott moderierten Lottospiel serviert unser Team allen Teilnehmenden ein feines Zvieri. So bleibt noch Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu verweilen.

Die Teilnahme am Lottonachmittag ist kostenlos. Wer mag, hat die Möglichkeit, am Ausgang etwas ins Kollektenkässeli zu legen. Die Kollekte kommt der Diakonie unserer Kirchgemeinde zu Gute. Der Anlass ist kostenlos, es wird ein Zvieri offeriert.

Thomas Wüest, Sozialdiakon

Mittwoch, 1. Oktober 2025,
14.30 – 16.30 Uhr,
Piazzasaal im Güggelhuus Dübendorf

Ökum. Seniorenkafi

Fünfzig Jahre Tierarzt im Stall, im Forschungslabor, in fernen Ländern, mit Studierenden und…

Nachdem ich 1973 in einem Kuhstall in der Nähe der bayerischen Stadt Donauwörth erstmals die Schwergeburt bei einer Kuh erfolgreich durchgeführt hatte, sagte mein damaliger Chef Georg Götz trocken «Gut gemacht! Siehst du, Kunst kommt von Können.» Es sollten während meiner Zeit als praktizierender Tierarzt in der Grosstierpraxis noch unzählige weitere Geburten und andere Behandlungen folgen.

Nach vielen Schuljahren und fünf langen Studienjahren glaubte ich, damit mein seit langem erwünschtes Berufsziel endlich erreicht zu haben.

Wie so oft, kommt es anders, als man denkt! In einem Labor an der Münchner tierärztlichen Fakultät folgten nach der Zeit in der Praxis die Experimente, die zum Abschluss meiner Doktorarbeit notwendig waren. Plötzlich entdeckte ich eine andere Welt, und die Forschung im Labor entsprach mir besser als die Arbeit in der tierärztlichen Praxis.

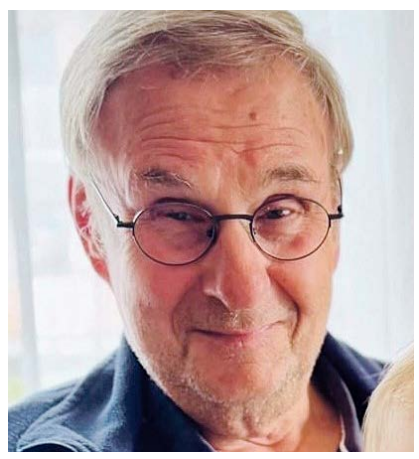
Die Forschung und das Lösen kniffliger Fragen brachten mich um die Welt, in die USA, die Karibik, Argentinien, Bangladesch, Australien, Afrika, Japan usw.

Nicht zuletzt auch an das Zürcher Tierspital, an dem ich von 1987 bis zur Pensionierung im Jahr 2013 eine ausgezeichnete Stelle annehmen konnte. Dort konnte ich mit dem Zürcher Team weiterforschen, aber auch wieder intensiven Kontakt mit der tierärztlichen Praxis aufnehmen und all das mit den Studierenden teilen.

Im Vortrag werde ich auf einzelne Stationen meines Weges näher eingehen und mehr darüber berichten.

Andreas Pospischil

Donnerstag, 16. Oktober 2025,
Pfarreizentrum St. Gabriel,
Schwerzenbach



Andreas Pospischil

Rückblick

Genussreiche Tage im Tirol

Ferienwoche 55+

Kaiserschmarren, Apfelstrudel, Palatschinken – diese landestypischen Süssspeisen gönnten sich etliche Reisende während der Ferienwoche 55+ in Seefeld im Tirol.

Der Genuss zog sich in vielen Facetten durch die ganzen sechs Tage, welche die 22 Teilnehmenden und die drei Teammitglieder Ende August miteinander auf dem malerischen Hochplateau im Tirol verbrachten. Mit dabei war die ganze Woche auch unser Chauffeur Christian Dürr, welcher uns in einem brandneuen Reisecar stets zuverlässig, sicher und angenehm ans Ziel brachte. Schon die Hinfahrt am Montag, 25. August führte uns bei bestem Wetter durch malerische Landschaften dies- und jenseits der Landesgrenze. Einmal angekommen im Hotel Central in Seefeld wartete schon das nächste Genusserlebnis: Nach einem Willkommensapéro konnten wir die überraschend grossen und gut ausgestatteten Zimmer beziehen. Ein Hochgenuss waren auch die Menus am Abend und das vielfältige Frühstücksbuffet im Hotel. Die gut gemeinte Warnung unseres Chauffeurs Christian, dass «in Österreich die Menu-Portionen jeweils sehr gross sind» erwies sich als absolut richtig. Allerdings war der grosse Konsens in der Gruppe, dass die Ferienwoche 55+ nicht der richtige Moment ist, um auf die Linie zu achten. So genossen wir die lokale Küche ausgiebig.

Tagsüber standen Ausflüge und Unternehmungen auf dem Programm. Die Gruppe besuchte einen lokalen Markt und machte zu Fuss oder im Bus einen Ausflug auf eine Alm. Auch eine Schifffahrt auf dem Kochelsee durften wir erleben und eine Besichtigung eines ehemaligen Klosters, das sich im Prozess der Umnutzung befindet. Eine spannende Führung durch die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol, durch das malerische Innsbruck, gehörte zum Programm wie der Besuch des Städtchens Mittenwald gleich enet der deutschen Grenze. Ein lokaler Führer erklärte uns in breitem bayrischem Dialekt, was es mit den berühmten «Lüftlmalereien» auf sich hat. Die kunstvollen Bilder an den Hausfassaden erzählen aus der Geschichte des Ortes und von ihren Bewohnern.

Das Wetter war insbesondere an den beiden ersten Ferientagen ein Genuss. Anschliessend sagte der Wetterbericht einen bewölkten Himmel mit gelegentlichen Regengüssen voraus. Glücklicherweise konnten wir aber sämtliche Ausflüge durchführen, ohne nass zu werden. Geregnet hatte es immer nur dann, als wir im Hotel waren!

Für mich, Sozialdiakon Thomas Wüest, als Reiseleiter, war es am wichtigsten, dass alle Teilnehmenden nach der Ferienwoche 55+ gesund, glücklich und zufrieden wieder in Dübendorf-Schwerzenbach ankamen. Dies war der Fall, und so konnte ich unsere Reise mit Genuss erfolgreich abschliessen.

Save the Date:
Die nächste Ferienwoche 55+ findet statt vom 24.8. bis 29.8.2026. Unsere Ferienwoche wird wiederum in Zusammenarbeit mit dem Reiseunternehmen Apfelcar Madörin duchgeführt.

Thomas Wüest, Sozialdiakon









Impressionen aus dem Tirol

Bildung

Themenreihe Antijudaismus

«Vergib mir diese giftige Muschel!» – Else Lasker-Schüler und der kirchliche Antijudaismus

Von 1933 bis 1939 lebte die deutsch-jüdische Schriftstellerin Else Lasker-Schüler im Zürcher Exil. In dieser Zeit wurde eines ihrer Dramen in Zürich uraufgeführt. Die Geschichte dieses Theaterstücks zeigt, wie schwierig es ist, über den kirchlichen Antijudaismus zu sprechen.

Vortrag von PD Dr. Tania Oldenhage mit Lesungen von Barbara Fischer.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

Donnerstag, 29. Oktober 2025,
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Johannes,
Limmatstrasse 114, Zürich

Für Ihn

Männerforum

Ausweg aus dem Rotlichtmilieu

Das Milieu ist eine brutale Welt. Heartwings geht dorthin, wo sich das Leben der Frauen abspielt: auf die Strasse, in die Puffs und in die schäbigen Zimmer des Zürcher Rotlichtmilieus. Peter Widmer, Gründer von Heartwings, berichtet am Abend über dieses traurige Labyrinth und die Hoffnung auf Veränderung!

Benjamin Wildberger, Pfarrer

Freitag, 24. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf,
Piano-Raum

CO2-Absenkpfad der kath. Kirchgemeinde Dübendorf



Seit etwa 20 Jahren unternimmt die kath. Kirchenpflege Anstrengungen zur CO2-Reduktion. Daniel Brühwiler (Energieberater) berichtet über umgesetzte Massnahmen, deren Erfolg, Probleme und Ausblick – mit Fokus auf die Bewahrung der Schöpfung. Mit Besichtigung der Heizzentrale Dübendorf.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

Freitag, 3. Oktober 2025, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf,
Cheminée-Raum

Neulandfeier 60+



Frank Tender



Loriotsketch mit Robert Meier und Christine Vorlet

Die Feier für den Lebensübergang in die Pensionierung

Tipp

Dübendorf

Der Übergang vom Berufsleben in die Pensionierung ist bekanntlich von Person zu Person unterschiedlich: manchmal geschieht der Schritt früher, manchmal später. An die Neulandfeier 60+ sind alle Personen (mit einer Begleitperson) eingeladen, die diesen Schritt in letzter Zeit gegangen sind. Ein Highlight in diesem Jahr ist der schweizweit bekannte Dübendorfer Sänger und Entertainer Frank Tender, der uns musikalisch in eine alte, aber vertraute Zeit entführen wird. Erinnerungen werden garantiert geweckt! Wir freuen uns auch auf die lokale Theatergruppe rund um Robert Meier und Christine Vorlet, die uns mit Sketchs zu Loriot zum Schmunzeln bringen werden. Ein Begrüssungs-Prosecco, ein Apéro riche und ein Dessertbuffet runden den Abend kulinarisch ab. Anmeldung bis zum 20. Oktober 2025 per Post (Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, 8600 Dübendorf), per Telefon (044 801 10 10) oder per Mail (sekretariat@rez.ch). Wir freuen uns auf diesen Anlass mit Ihnen! **Benjamin Wildberger, Pfarrer**

Freitag, 7. November 2025, 18.00 Uhr,
ReZ Dübendorf

Kirche und Umwelt

Zur Erinnerung: Bienenausstellung und -vortrag

Momentan findet in der Kirche im Wil eine Ausstellung über das Leben von Bienen und Imkern statt. Diese Wanderausstellung von BienenSchweiz kann wochentags von 13.30 bis 17.00 Uhr und am Wochenende vor und nach dem Gottesdienst besucht werden. Den Abschluss dieser Ausstellung bildet der Vortrag des Schwerzenbachers Reto Haltinner, Präsident der Imkervereinigung Zürcher Oberland. Dieser Vortrag findet ebenfalls in der Kirche im Wil am 1. Oktober 2025 um 20.00 Uhr statt. Finissage ab 19.00 Uhr mit Honigverkauf.

Für das Umweltteam,
Markus Haltiner, Pfarrer



Reto Haltinner, Schwerzenbach, Präsident Imker-Verein Bezirk Uster

Mittwoch 1. Oktober 2025, Finissage der Ausstellung um 19.00 Uhr,
Vortrag Reto Haltinner um 20.00 Uhr,
Saal der Kirche im Wil, Dübendorf.

Solidarität

Kinderhospiz

SPECIAL DAY «Sternmarsch Flamingo Fällanden»

Manchmal sind es die kleinsten Schritte, die die grösste Wirkung entfalten. Unter dem Motto «10 000 Schritte für 10 000 lebenslimitierend erkrankte Kinder» lädt die Stiftung Kinderhospiz Schweiz zu einem Spendenlauf bis zum 1. Dezember 2025 ein. Jede Einzelspende bis 3 000 Franken wird von der «Bethe-Stiftung» verdoppelt. Höhepunkt dieser Spendenaktion ist der SPECIAL DAY am 25. Oktober 2025. An diesem Tag kommen Menschen aus allen Richtungen zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr nach Fällanden. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen der Solidarität für die rund 10 000 Kinder und Jugendlichen in der Schweiz, die mit einer lebenslimitierenden Erkrankung leben. Viele von ihnen werden das Erwachsenenalter nicht erreichen. Ihre Familien tragen eine unvorstellbare Last – Tag für Tag, oft ohne Pause.

Das entstehende Flamingo Kinderhospiz soll ein Ort der Entlastung und Geborgenheit werden. Ein Ort, an dem schwerkranke Kinder und ihre Angehörigen Kraft schöpfen dürfen. Am SPECIAL DAY öffnet das Hospiz erstmals seine Türen für einen kurzen Einblick. Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das entstehende Hospiz zu besichtigen und mit den Menschen hinter dem Projekt ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich offeriert der Dorfverein Fällanden einen Apéro auf dem Gemeindeplatz. Weitere Informationen: www.walking-for-short-lives.ch.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

Samstag, 25. Oktober 2025,
12.00 – 14.00 Uhr,
Gemeindeplatz Fällanden

Voranzeige

Gfenn

Gebet für Heilung in der Lazariterkirche

Das Gebet für Heilung mit Handauflegung nach einer Liturgie aus Iona ist am Mittwoch, 5. November 2025 um 19.00 Uhr in der Lazariterkirche Gfenn. Info auf www.rez.ch.

Catherine McMillan, Theo Handschin, Sebastian Tortosa und Team



Dübendorf

Aktion Weihnachtspäckli

Denken Sie bereits an die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel? Ja, da gibt es tatsächlich Leute, die im Herbst schon alle Geschenke für Weihnachten besorgt haben. Als Kirchgemeinde beteiligen wir uns wie jedes Jahr an der «Aktion Weihnachtspäckli». Fertige Pakete können Sie an den Sonntagen bei den Gottesdiensten am 2., 9. und 16. November in Dübendorf und in Schwerzenbach und unter der Woche vom 3. bis zum 21. November im Sekretariat oder bei den Pfarrhäusern in Schwerzenbach und in Dübendorf abgeben.



Nach den Herbstferien stellen wir Ihnen passende Kartonschachteln für Kinder- und Erwachsenenpakete zur Verfügung. Diese können Sie im Sekretariat oder in den Pfarrhäusern holen und mitnehmen. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der «Aktion Weihnachtspäckli» beteiligen. Jedes Paket macht Mut und bringt Freude in einer schwierigen Lage.

Die genauen Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe und auf einem Flyer.

Daniel Schaltegger, Pfarrer

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Rahel Strassmann
Mitwirkung Kinder 3. Klass-Unti
Anschl. Kirchenkaffee

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Ökum. Erntedankgottesdienst
Pfr. Daniel Schaltegger
Seelsorgerin Jasmine Guderzo
Mitwirkung Männerchor Schwerzenbach
Anschl. Abgabe von Gemüse, Getränke beim Mostfest Hof Wiederkehr

18.30 Uhr, Güggelhuus Dübendorf
Go4
Pfr. Daniel Schaltegger und Team

Samstag, 4. Oktober

17.00 Uhr, Kirche im Wil
Ehegottesdienst
Pfrn. Rahel Strassmann
Alex Hug, Orgel
Esther Epprecht, Violine
Anschl. Apéro

Sonntag, 5. Oktober

9.30 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Benjamin Wildberger
Anschl. Kirchenkaffee

11.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Benjamin Wildberger
Anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Daniel Schaltegger
Anschl. Kirchenkaffee

11.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Daniel Schaltegger
Anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 19. Oktober

9.30 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Markus Haltiner
Anschl. Kirchenkaffee

11.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Markus Haltiner
Anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Impuls-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Gast: Lilian Studer, Präsidentin EVP Schweiz, alt Nationalrätin
Thema: Prostitution: Würde und Entwürdigung
Kinderprogramm, Musik-Band
Ab 9.30 Uhr Zmorge
Zusätzlich Livestream via www.rez.ch

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Rahel Strassmann
Anschl. Kirchenkaffee

18.30 Uhr, Güggelhuus Dübendorf
Go4
Pfr. Daniel Schaltegger und Team

Sonntag, 2. November, Reformationssonntag

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Daniel Schaltegger
Mitwirkung Jubilatechor
Anschl. Kirchenkaffee

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Catherine McMillan
Predigtreihe zum Aktionsmonat gegen Diskriminierung:
«Von der Reformation zum interreligiösen Dialog»
Mitwirkung Brassband mit Melodien aus dem Musical «Westside Story»
Anschl. Kirchenkaffee

Jeden Mittwoch

Wochengottesdienst
10.00 Uhr, Alterszentrum IMWIL, Fällandenstrasse 22, Dübendorf

Mittwoch, 8./22. Oktober

Ökum. Gottesdienst im Tertianum Giessenturm
14.30 Uhr, Giessenplatz 1, Dübendorf

Freitag, 10./17. Oktober

Ökum. Gottesdienst im «Vieri»
10.00 Uhr, Alterszentrum «Im Vieri», Schwerzenbach

Wünschen Sie einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten?
Bitte melden Sie sich bis jeweils Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat 044 801 10 10.
Kinderinsel während den Gottesdiensten in der Kirche im Wil Dübendorf.

Gebet & Meditation, Andacht

Dienstag, 7./21. Oktober

Sitzen in der Stille / Meditation
ReZ Dübendorf, Raum der Stille, 18.15 Uhr

Mittwoch, 8. Oktober

Abendgebet «Zeit mit Gott»
ReZ Dübendorf, Raum der Stille, 18.30 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober

Morgengebet
Kirche Schwerzenbach, 7.30 Uhr
anschl. Zmorge im Pfarrhaussaal

Freitag, 24. Oktober

Ökum. Taizé-Gebet
Kirche Schwerzenbach, 20.00 Uhr

Montag, 27. Oktober

Agapefeier mit Leib und Seele
Pfarreizentrum St. Gabriel, Schwerzenbach, 19.30 Uhr

Kinder

Samstag, 18. Oktober

Musical-Aufführung
ReZ Dübendorf, 15.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Musical-Aufführung
ReZ Dübendorf, 11.00 Uhr

Samstag, 25. Oktober

Mitsingwiehnacht erstes Treffen mit Elterninfo
Pfrn. Rahel Strassmann und Team
Kirche im Wil, 9.30 – 11.30 Uhr

Samstag, 1. November

Fiire mit de Chliine
Kath. Kirche Dübendorf, 10.30 Uhr
Anschl. Kaffee und Zopf

Sonntag, 2. November

Coloria Gwunderchile
Halloween mal anders
Mit gemeinsamer Feier, Teiletet, Disco und Feuerschale
ReZ Dübendorf, ab 15.30 Uhr

Jeden Dienstag und Mittwoch (ausser Schulferien)

Zäme singe für Kinder
Von 0 – 4 Jahren mit Begleitung
Güggelhuus Dübendorf, 9.30 bis 10.15 Uhr
anschl. gemeinsam Znüni essen

Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Oktober

Senioren-Träff
Lotto-Nachmittag
Güggelhuus Dübendorf (Piazzasaal), 14.30 Uhr

Willkommen in der Bienenwelt
Finissage der Wanderausstellung
Kirche im Wil, 19.00 Uhr

Infos über das Leben von Bienen und Imkern
Vortrag von Reto Haltinner
Kirche im Wil, 20.00 Uhr

Freitag, 3. Oktober

Ökum. Männerforum
CO2-Absenkpfad der kath. Kirchgemeinde Dübendorf
Vortrag von Daniel Brühwiler
Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf, 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober

Trauercafé
Güggelhuus (Anker) Dübendorf, 14.00 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober

Ökum. Seniorenkafi
50 Jahre Tierarzt im Stall, im Forschungslabor, in fernen Ländern, mit Studierenden und…
Bildvortrag von Andreas Pospischil
Pfarreizentrum St. Gabriel, Schwerzenbach, 14.00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober

Ökum. Senioren-Nachmittag
Das Seniorentheater St. Gallen ist zu Gast.
Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf, 14.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober

Jassnachmittag
Pfarrhaussaal Schwerzenbach, 14.00 Uhr

Spielabend
Pfarrhaussaal Schwerzenbach, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober

Spielnachmittag
Güggelhuus Dübendorf, 14.00 Uhr

Freitag, 24. Oktober

Ökum. Männerforum
Ausweg aus dem Rotlichtmilieu
Vortrag von Peter Widmer
Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf, 19.30 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Familienkonzert Peter und der Wolf
Eine musikalische Erzählung mit Animationsfilm für Kinder
Kirche im Wil, 17.00 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

«Vergib mir diese giftige Muschel!»
Else Lasker-Schüler und der kirchliche Antijudaismus
Empfehlung der Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung
Kirchgemeindehaus Johannes, Limmatstrasse 114, Zürich, 18.30 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober

Kirchenkonzert
«Magische Musicalmomente»
Pfarreizentrum St. Gabriel, Schwerzenbach, 19.30 Uhr

Jeden Freitag
Ausfalldaten: 10./17. Oktober

Zmittenand
ReZ Dübendorf, ab 12.00 – 13.15 Uhr
Anmeldung bis Mittwochmittag, Tel. 044 801 10 10

Jeden Mittwoch

Café Welcome
Treffpunkt für Flüchtlinge und Deutschsprachige. Mittagessen um 13.00 Uhr, danach Kaffee, Spiel und Zusammensein bis 15.00 Uhr.
EMK, Adlerstrasse 12, 12.30 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag:
8.30 bis 11.30 Uhr

Schnappschuss



Glückliche Gesichter während der Kidswoche Schwerzenbach

Adressen

Dübendorf-Schwerzenbach

Sekretariat
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 10
sekretariat@rez.ch
www.rez.ch

Pfarramt

Pfarrkreis «Wil-Berg»
Daniel Schaltegger
076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Pfarrkreis «Glatt»
Benjamin Wildberger
044 801 10 22
benjamin.wildberger@rez.ch

Pfarrkreis «Birchlen»
Markus Haltiner
079 467 14 64
markus.haltiner@rez.ch

Pfarrkreis «Flugfeld»
Rahel Strassmann
044 801 10 23
rahel.strassmann@rez.ch

Kirchenkreis «Schwerzenbach»
Catherine McMillan
044 825 32 02, 079 378 26 52
catherine.mcmillan@rez.ch

Sozialdiakone
Thomas Wüest
Seniorenarbeit
044 801 10 13
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann
Jugendarbeit, Sozialberatung, Flüchtlingstreff
044 801 10 30
hanna.baumann@rez.ch

Rahel Aschwanden
Kinder und Familienarbeit
044 801 10 24
rahel.aschwanden@rez.ch

Standorte

ReZ (Reformiertes Zentrum) mit Güggelhuus, Dübendorf
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1
8600 Dübendorf

Kirche Schwerzenbach
Kirchstrasse
8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach
Kirchstrasse 10
8603 Schwerzenbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:
Sabina Kaiser
Bahnhofstrasse 37,
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 17
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

myclimate Wirkt. Nachhaltig Drucksache
myclimate.org/01-24-625131